

VERSICHERUNGEN

Rundum sicher beim Bauen und Wohnen

Kommt es zu einem Schaden, kann das für Bauherren und Immobilienbesitzer existentielle Folgen haben. Das richtige Versicherungspaket hilft, den finanziellen Schaden in Grenzen zu halten.

Auch wer beim Bauen oder als Haus-eigentümer die nötige Vorsicht walten lässt, ist vor Schäden nicht gefeit. Ein Kran kann umstürzen, ein Ziegel vom Dach fallen, das Haus kann abbrennen oder überflutet werden. «Am häufigsten», so Mobiliar-Sprecherin Kim Allemann, «kommt es zu einem Grubeneinsturz, zu Wasserschäden und zu Sprayereien am Gebäude». Werden bei einem Unfall Menschen verletzt oder gar getötet, so kann das nebst den Kosten für Reparaturen und Wiederaufbau leicht Schadenersatzforderungen über

Hunderttausende von Franken mit sich bringen.

Bauwesenversicherung

Sobald es mit dem Bau losgeht, braucht es darum eine Bauwesenversicherung. Sie deckt während der Bauzeit Schäden am entstehenden Gebäude, beispielsweise wenn der Baugrund wegsackt oder ein einstürzendes Gerüst die Fassade beschädigt. Mutwillige Sachbeschädigungen und Diebstähle sind auf Baustellen keine Seltenheit. Auch dafür kommt die Bauwesenversicherung auf. Und letztlich springt sie in die Bresche, wenn der Schuldige an einem Bauschaden nicht oder nur nach langwierigen Auseinandersetzungen ermittelt werden kann.

Vom Versicherungsschutz profitieren alle am Bau beteiligten Parteien. Deswegen wird die Prämie



Probleme während des Baus? Eine gute Bauwesenversicherung sorgt für Sicherheit.

Foto: pexels.com

normalerweise auch gemäss Werkvertragssumme auf die beauftragten Handwerksunternehmen aufgeteilt.

Zusätzlich muss im Kanton Bern für Neu- und Umbauten an einer Bausumme von 25 000 Franken eine obligatorische Bauzeitversicherung bei der Gebäudeversicherung Bern (GVB) abgeschlossen werden.

Bauherrenhaftpflicht-Versicherung

Wer baut, haftet aber auch für Schäden, die Dritte erleiden. Das können

Nachbarn beziehungsweise deren Gebäude sein oder auch Passanten. Es handelt sich um eine Kausalfaltung, die auch dann besteht, wenn den Bauherrn gar kein Verschulden trifft. Die Betroffenen müssen lediglich beweisen, dass ein Schaden ursächlich mit den Bauarbeiten zusammenhängt.

So kann es bei Aushubarbeiten zu Rissen am Fundament des Nachbarhauses kommen. Ein ungenügend gesicherter Kran kann kippen und das Nachbardach treffen. Oder ein

Fass mit Chemikalien kann umkippen und den Boden kontaminiieren. In all diesen Fällen kommt die Bauherren-Haftpflichtversicherung zum Zug und deckt den Schaden, für den niemand eine Schuld trägt.

Montageversicherung

Stehen besonders heikle Montagearbeiten an, so lohnt sich der Abschluss einer Montageversicherung. Als «Schwester der Bauwesenversicherung» deckt sie Schäden, die an den oft sehr teuren Maschinen

Wo verbringen Sie die Ostertage?

In London, Paris oder auf Balkonien?

Heute bei uns probesitzen – und bereits morgen Zuhause geniessen!



Stressless London
mit verstellbarer Kopfstütze
sofort ab Lager!

2'250.-



Stressless Paris
in 4 Lederfarben
sofort ab Lager!

1'980.-

... da Gheistipp!

Viele Relaxsessel sofort ab Lager lieferbar!

TANNER Möbel

Mattenstrasse 4, direkt beim Bahnhof, 3073 Gümligen – 6173 Flühli
Telefon 031 951 50 55, www.tannermoebel.ch

... da Gheistipp!
Viele Relaxsessel sofort ab Lager lieferbar!



autorisierte
Stressless® Partner



Keramiktisch Kira 150/210 x 90 cm
inkl. Auszug 60 cm, Edelstahlgestell

Sofort ab Lager!

190/250 x 90 cm inkl. Auszug 60 cm, Edelstahlgestell ab 1'490.-

viele Keramiktische sofort ab Lager lieferbar!



Keramiktisch Blue – sofort ab Lager!

Ø 140 cm
3-Fuss-Gestell schwarz, H: 75 cm



und Anlagen bei der Montage entstehen können. Es handelt sich um eine Rundumversicherung, die auch Transport- und Feuerschäden, Bedienungsfehler und sogar Sabotage sowie Diebstahl einschliessen kann.

Garantieversicherung

Ist der Bau einmal vollendet und dem Eigentümer übergeben, so ist der Ersteller noch lange nicht aus der Verantwortung entlassen. Oft kommt es erst nach Abschluss der Bauarbeiten zu Auseinandersetzungen über kleinere und grössere Baumängel. Der verantwortliche Bauunternehmer hat zunächst die Möglichkeit, solche Mängel zu beheben. Erst wenn er in der angesetzten Frist die Mängel

nicht beseitigt, darf der Bauherr den vereinbarten Preis herabsetzen oder im Extremfall sogar vom Vertrag zurücktreten.

Auseinandersetzungen darüber, was gemacht werden muss und wer dafür verantwortlich ist, sind keine Seltenheit. Hier kommt die Garantieversicherung zum Zug: Der Bauherr kann sich wegen seines Schadens direkt an die Versicherung wenden und braucht nicht den normalen Rechtsweg zu beschreiten.

Gebäudeversicherung

Ist das neue Heim bezogen, so sind die Baurisiken zwar weg, doch auch der Hauseigentümer trägt Risiken, die ihn existenziell treffen kön-

nen. Dazu gehören in erster Linie Feuer- und Elementarschäden, die von der Gebäudeversicherung abgedeckt werden. Mit dem Gebäude sind auch alle Einrichtungen versichert, die dem Gebäudeeigentümer gehören und fest mit dem Gebäude verbunden sind, zum Beispiel die Küchenkombination. Schäden an beweglichen Gegenständen, wie etwa Mobiliar, lassen sich über die Hausratversicherung abdecken.

Die Gebäudeversicherung ist in den meisten Kantonen obligatorisch, so auch im Kanton Bern. Nur in den Kantonen Genf, Tessin und Wallis nicht. Doch auch dort empfiehlt es sich unbedingt, eine Gebäudeversicherung abzuschlie-

ßen, weil Hochwasser, Feuer, Rauch und Blitzschlag, Sturmwinde, Steinenschlag oder Lawinen grosse Schäden anrichten können. «Die Sommer-Unwetter 2021 führten etwa zu vielen Unwetterschäden durch Hagel, Sturm und Überschwemmungen», hält Helvetia-Sprecher Dominik Chiavi fest. Im Stockwerkeigentum

intensiv sind, macht eine entsprechende Zusatzversicherung für alle Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer Sinn», sagt Silvan Bittel, Leiter Privatkunden, bei der GVB.

Ebenfalls nicht abgedeckt sind Schäden in der Umgebung. Fällt ein Baum im eigenen Garten beispielsweise nach einem Sturm zu Boden und beschädigt die Gartenmauer, so wäre dafür eine zusätzliche Umgebungsversicherung erforderlich.

Die Kosten solcher Schäden sind aber überschaubar. Eine separate Versicherung drängt sich deswegen nicht auf. Auch eine Erdbebenversicherung oder eine Versicherung gegen Sprayerien und Vandalschäden verortet Kim Allemann von der Mobiliar eher im «Wahlbedarf».

Ergänzt wird die Gebäudeversicherung sinnvollerweise jedoch durch eine Gebäudehaftpflicht, die zum Tragen kommt, wenn beispielsweise ein Besucher auf dem vereisten Vorplatz ausrutscht und sich ein Bein bricht. Um Doppelversicherungen zu vermeiden, sollte man aber genau abklären, welchen Deckungsschutz bereits die meist vorhandene Privathaftpflicht bietet. «Die Gebäudehaftpflichtversicherung macht insbesondere Sinn, wenn die Immobilie vermietet wird, bei Eigentumswohnungen oder für unbebaute Grundstücke», meint Helvetia-Sprecher Chiavi. Wer im eigenen Einfamilienhaus wohnt, sei üblicherweise bereits durch die Privathaftpflicht ausreichend gegen Personen- und Sachschäden an Dritten versichert.

Silvan Bittel

sind diese Risiken üblicherweise bereits durch die Eigentümergeenschaft versichert.

Zusatzversicherungen

Doch aufgepasst: Nur weil beispielsweise Wasser den Schaden verursacht hat, bedeutet das nicht automatisch, dass alle Schäden über die Gebäudeversicherung gedeckt sind. Über diese sind nur Schäden gedeckt, die durch ebenerdig von aussen ins Gebäude eindringendes Wasser entstehen. Dringt Regenwasser durch Dach ein, zahlt die Gebäudeversicherung nichts. Das Gleiche gilt für Wasserschäden, die infolge eines Rückstaus oder einer geborstenen Leitung verursacht wurden.

Solche Risiken können aber durch eine separate Gebäudewasserversicherung bzw. Gebäudesachversicherung abgedeckt werden. «Weil Wasserschäden oft sehr kos-

Freddy Hämmeli



Die Versicherungslösungen müssen genauso solide und gut geplant sein wie die Gebäude.

Foto: unsplash.com

PAID CONTENT

DAS GANZE JAHR SOMMER MIT DER ZAUGG STORENBAU AG

Das Ferien- und Sommerfeeling 2022 heisst Outdoor Living



Die Spezialisten der ZAUGG Storenbau AG zaubern Ferienstimmung nach Hause.

Foto: zvg

Zehn Spezialisten der ZAUGG Storenbau AG in Burgdorf und Herbligen sorgen für Ferienstimmung ihrer Kundinnen und Kunden – nicht an der Côte d'Azur oder in der Toscana, sondern in deren Eigenheim.

Seit nunmehr 40 Jahren gilt die vor allem in der Region Emmental und Aaretal tätige ZAUGG Storenbau AG

als Spezialistin für innovative Sonnen- und Wetterschutzlösungen. Glasdachsysteme, Pavillon-Beschattungssysteme, Wintergartenbeschattungen, Schirme, Sonnen- und Wetterschutz am Fenster, Insektenschutz, Sicherheitsstoren – die Produkteleiste liesse sich beliebig erweitern. Seit 2014 ist Ralf Wenger Geschäftsführer und Inhaber des renommierten Traditionunternehmens. Ab Sommer 2022 werden auch Lernende für den

Beruf Storenmonteur EFZ ausgebildet. «Wir haben die Ausbildungsbegeisterung vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt erhalten», sagt Ralf Wenger erfreut.

Outdoor Living boomt

Nach dem Trend für Wetterschutzlösungen befragt, muss Firmeninhaber Wenger nicht lange überlegen: «Es sind unsere Pergola-Systeme, welche nicht nur Sonnenschutz, sondern Allwetterschutz bieten. Ralf Wenger führt den derzeitigen Outdoor-Living-Boom nicht zuletzt auf das Homeoffice zurück, welches während der Pandemiezeit Einzug gehalten hat und wohl vielerorts grösstenteils beibehalten wird. «Arbeits- und Wohnort werden zu einer Einheit. Die Menschen investieren wieder vermehrt in Küche, Bäder, aber eben auch in den Aussenbereich. Das Wohn- und Arbeitszimmer wird in

den Garten verlegt», ist Ralf Wenger überzeugt. Zu den Hauptkunden der ZAUGG Storenbau AG gehören vor allem Eigenheimbesitzende mit bereits bestehendem Haus. Aber auch namhafte Immobilienverwaltungen im Grossraum Bern schätzen die Produkte und den Reparaturdienst des Emmentaler Spezialisten. Besonders stolz ist Ralf Wenger, dass sein Unternehmen Objekte wie das Hotel Zittihubelbad in Walkringen, das Restaurant Kreuz in Schlosswil oder die Lake-Spirit-Eigentumswohnungen in Merligen mit massgeschneiderten Lösungen ausrusten durfte.

Premiere in Burgdorf

Nach coronabedingtem Unterbruch von zwei Jahren finden die Frühlings-Ausstellungen von ZAUGG Storenbau AG wieder statt, und zwar dieses Jahr erstmals an beiden Standorten in Herbligen und Burgdorf (sie-



Gedruckt von Calameo.com

Ihre Ansprechpartner der ZAUGG Storenbau AG: Ralf Wenger, Inhaber (Mitte), Christian Linder, Projektleiter (links) und Silas Zehnd, Projektleiter (rechts).

AUF EINEN BLICK

FERIENSTIMMUNG ZUHAUSE

ZAUGG STORENBAU
Burgdorf & Herbligen

Alles aus einer Hand: Beratung, Planung, Montage und Reparatur. ZAUGG Storenbau AG ist die Spezialistin für innovativen Sonnen- und Wetterschutz.

FRÜHLINGS-AUSSTELLUNGEN:

ZAUGG Storenbau AG Burgdorf:

Nassi 4 b, 3400 | 034 422 01 17

22. bis 24. April 2022

ZAUGG Storenbau AG Herbligen:

Hauptstrasse 14, 3672 Herbligen

031 771 09 90

6. bis 8. Mai. Jeweils Freitag

16 bis 21 Uhr. Samstag und

Sonntag 9 bis 17 Uhr

zaugg-storenbau.ch

info@zaugg-storenbau.ch

he Box). «An unserem Hauptsitz in Burgdorf ist es eine Premiere, nachdem wir die Liegenschaft 2021 käuflich erworben und nun total saniert haben», sagt ein sichtlich stolzer Ralf Wenger. «Es ist sozusagen der Startschuss für eine moderne Zukunft in Burgdorf.» Sowohl in Burgdorf als auch in Herbligen kann das vollständige Sortiment 1:1 begutachtet werden. Über Hunger und Durst müsse sich niemand beklagen und auch den Kids würde es nicht langweilig werden, lacht der Firmenchef und freut sich auf einen Riesenaufmarsch.

Peter Widmer